

PRESSEMITTEILUNG

IZB 2022 zeigt Innovationen der Automobilzulieferindustrie

- *Wolfsburger Fachmesse hat digitale Transformation der Branche im Blick*
- *Aussteller zeigen Weltneuheiten zu Elektrifizierung, Software, Connectivity und Produktion 4.0*

Wolfsburg, 4. Oktober 2022. Innovationen von Automobilzulieferern tragen wesentlich zur Veränderung der Fahrzeugmobilität und neuen Mobilitätslösungen bei. Verbunden sind damit vor allem Themen wie das vernetzte Auto, das autonome Fahren und die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Diese stehen vom 11. bis zum 13. Oktober auf der Automobilfachmesse „Internationale Zuliefererbörse (IZB) 2022“ der Wolfsburg AG im Fokus. Ein besonderes Schaufenster für aktuelle Trends rund um die Digitalisierung von Produkt und Produktion in der Automobilbranche bietet auf der IZB 2022 der Software-Marketplace mit der IZB-Livestage in Halle 1. Zudem haben sich im Vorfeld 116 Unternehmen aus 12 Nationen mit ihren Neuheiten am Report „Innovations@IZB“ beteiligt. 23 von ihnen präsentieren Weltneuheiten auf der Fachmesse. Die Publikation ist online abrufbar unter www.izb-online.com/innovationen.

Software im Fokus

In einem zunehmend digitalisierten Umfeld hängt auch der Erfolg eines Fahrzeugs davon ab, inwieweit es gelingt, das Auto nahtlos in die Lebenswelt der Kunden zu integrieren. Neue Entwicklungen zu Software, Connectivity und damit zusammenhängende Themen konzentriert auf der IZB erstmals der Software-Marketplace. Er besteht aus einer an Co-working-Spaces orientierten Ausstellungsfläche für Software-Unternehmen, einer Live-Stage für hybride Vortrags- und Talkformate sowie einer Cross-Industry Area. Auf dieser stehen Technologien im Mittelpunkt, die außerhalb der Automobilindustrie entwickelt wurden, aber Schnittstellen zu ihr aufweisen oder in Zukunft aufweisen könnten. Zum Beispiel zeigt die Braunschweiger LeichtWerk AG ihren StratoStreamer. Das unbemannte Flugzeug mit langer Flugdauer, stellt unabhängig von Jahreszeit und Breitengrad eine echte

Breitbandabdeckung aus der Luft bereit. Dadurch ermöglicht es effektive und hochprofitable Kommunikationsdienste für die Automobilindustrie.

Zu den ausstellenden Software-Unternehmen und -Initiativen im Co-working-Bereich gehört die Cinemo GmbH, ein Spezialist für Multimedia-Software im Fahrzeug, genauso wie die Experten Hybrid Cloud-Infrastrukturen, Anwendungsservices und Automatisierung von der Red Hat GmbH oder die Dressler Automation GmbH. Sie hat eine Automatisierungslösung entwickelt, die einen effizienteren Umgang mit zunehmenden Informationsmengen aus und durch robotergestützte Fertigungsanlagen erlaubt.

Experten live erleben

Die Verbindung zwischen beiden Flächen bildet die IZB-Livestage. Hier stellen Referenten aus der Industrie in Keynotes und Diskussionsrunden aktuelle Themen aus den Schwerpunkten Software, Produktion 4.0, Cyber Security, Autonomes Fahren und E-Mobilität vor. Mit dabei sind zahlreiche Experten von Volkswagen, wie Dr. Sebastian Schmickartz, CPO New Factory Warmenau, der über die geplante neue Fertigungsstätte für das E-Modell Trinity spricht, Dr. Silke Bagschik, Head of Product Line MEB, die die Bedeutung der MEB-Plattform für eine CO₂-neutrale Mobilität hervorhebt, oder Dr. Geng Wu, Head of Purchasing Transformation, der die Einkaufsstrategie der Volkswagen AG erläutert. Podiumsdiskussionen zu Themenfeldern wie Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie sowie die zukünftige Einbindung von Zulieferern durch Co-creation runden das Programm ab. Zu den Referenten gehören auch Vertreter von Zuliefererunternehmen und Start-ups. Das komplette englischsprachige Programm gibt es online unter www.izb-online.com/livestage. Die Formate werden zeitversetzt auf der IZB-Onlineplattform gestreamt und sind anschließend in der Mediathek verfügbar.

Weltneuheiten für die Zukunft der Mobilität

Die Internationale Zuliefererbörse gilt als eine der wichtigsten Kommunikations- und Businessplattformen für Unternehmen der Automobilzulieferindustrie. Dies belegen unter anderem die Qualität und Innovationskraft der Aussteller. Welche Neuheiten sie in diesem Jahr auf der Fachmesse zu den Themen zeigen, die den Wandel der Branche prägen, haben 116 Unternehmen im Vorfeld genannt. Darunter sind 26

Weltneuheiten von 23 Firmen – von der Kühlung für Hochvoltleitungen und modular aufgebauten Ladekabeln bis zu Datenerfassungs- und Messsystemen.

Eine Weltneuheit zeigt Novelic aus dem erstmals als Gastnation auf der IZB vertretenen Serbien. Das Unternehmen hat gemeinsam mit Infineon ein Radarsystem zur zuverlässigen Überwachung des Fahrzeuginnenraums entwickelt. IZB-Besucher erleben den Einsatz in einem handgefertigten Modell einer Fahrerkabine.

Die Antolin Deutschland GmbH präsentiert gleich zwei Produkte erstmals auf einer Messe. Dazu gehört eine kombinierte Software- und Hardware-Lösung zur Multi-Faktor-Authentifizierung für den Fahrzeugzugang mittels Biometrie. Sie eignet sich zum Beispiel für die Integration in die Fahrertür oder einen anderen Außenbereich des Fahrzeugs.

Innovationen für Elektrifizierung und Produktion 4.0

Zu den Weltneuheiten aus dem Themenspektrum der Elektrifizierung gehören eine pressgeformte Hochleistungsplatte mit geringem Gewicht, hoher Festigkeit und flexiblem Design der AdvanTech GmbH sowie eine leichte Batterieschutzplatte und eine nachhaltige Akustik-Technologie der Autoneum AG.

Ebenfalls erstmalig vorgestellt werden eine Reihe von Lösungen aus dem Bereich Produktion 4.0, wie das mobile 3D-Scansystem mit intelligenter drahtloser Kommunikationsverbindung in Echtzeit des Unternehmens 3Dokuteam oder ein Messsystem zur unkomplizierten, mobilen Quantifizierung von Haptik der Hamburger Grewus GmbH.

Text und Fotos sind verfügbar unter: www.wolfsburg-ag.com/presse

Wolfsburg AG | Kommunikation
Anke Hummitzsch
Telefon: 05361.897-1156
E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com